

Frau Pipke bedankt sich für die umfangreiche Verwaltungsvorlage. Sie stellt folgende Nachfragen, welche durch Herrn Sterzenbach beantwortet werden:

1. War die Bürgerinformation zum Thema Hochwasser am 23.11.2021 besser als die Veranstaltung im Sommer 2018 besucht?

Herr Sterzenbach erwidert, dass die Veranstaltung von ca. 40-45 Bürgerinnen und Bürgern besucht worden sei.

2. In der Vergangenheit sei laut Auskunft eines Anliegers der Schmelzbach in regelmäßigen Abständen kontrolliert und u.a. das Totholz entfernt worden. Dies erfolge nach Beobachtung des Anliegers in den letzten Monaten nicht mehr. Sie bittet um Rückmeldung bzw. Weitergabe, wer für die Kontrolle des Schmelzbaches zuständig sei.

Herr Sterzenbach teilt mit, dass die Anregung bereits bekannt sei. Der Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises, welcher für die Gewässerunterhaltung zuständig sei, wurde bereits informiert.

Herr Strausfeld regt an, dass Thema „Bevölkerungs- und Katastrophenschutz“ auch zukünftig stärker in die politische Ausschussarbeit einzubinden. Diesbezüglich bittet er die Verwaltung, einen Vorschlag zu unterbreiten.

Herr Thienel bedankt sich ebenfalls als Antragssteller der SPD-Fraktion für die Verwaltungsvorlage und stellt anreihende Nachfragen:

1. Die Überläufe des Oberlaufs des Eipbachs (HRB Obereip) seien mit Schlössern gesichert. Wer ist für die Öffnung zuständig?

Herr Sterzenbach antwortet, dass für die Unterhaltung des Oberlaufs der Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises zuständig sei.

*Hinweis der Verwaltung:*

*Der Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis steht für Nachfragen unter der Rufnummer 02241-958170 zur Verfügung.*

2. Aus einer Pressemitteilung vor einigen Monaten habe Herr Thienel entnommen, dass entlang des Eipbaches die Hochwasserschutzmauern erhöht worden seien. An welchen Stellen ist eine Erhöhung erfolgt?

Herr Sterzenbach führt aus, dass sich die Cäcilienstraße in zwei Abschnitte gliedere: oberhalb und unterhalb der Mittelstraße. Unterhalb der Mittelstraße seien alle im Eigentum der Gemeinde Eitorf befindlichen Mauern durch Erhöhung um ca. 30-40 cm auf die Höhe des vorherigen, offenen Bongossi-Geländers gebracht worden.

Herr Sterzenbach nimmt den Dank aus dem Plenum auch für die beteiligten Ämter gerne entgegen. Sodann gibt er einen kurzen, persönlichen Rückblick über seine Erfahrungen mit Hochwasserereignissen. Im Anschluss ruft er die Ratsmitglieder dazu auf, langfristige Vorsorgen (personell und finanziell) für den Hochwasserschutz zu treffen, um bei einem Hochwasserereignis mögliche Schäden zu reduzieren.

Herr Reisbitzen teilt mit, dass er die Bürgerinformation am 23.11.2021 besucht habe. Diese sei sehr informativ und verständlich für den Bürger gewesen. Er habe bereits private Maßnahmen getroffen. Zudem spricht es sich für eine gute personelle sowie materielle Ausstattung der Feuerwehr Eitorf aus, die bei Hochwasserereignissen agieren müssen.

Herr Scholz appelliert an die Verwaltung, in regelmäßigen Abständen Bürgerinformationen durchzuführen, um Bürger zu sensibilisieren und zu animieren, selbst Maßnahmen zu ergreifen. Durch teilweise einfache Maßnahmen im privaten Bereich könne ein großer Effekt erzielt werden.

Herrn Utsch fällt es schwer, dem Bericht „zustimmend“ zur Kenntnis zu nehmen. Da die zu treffenden Maßnahmen, personelle und finanzielle Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt hätten, über die noch nicht entschieden worden sei. Herr Sterzenbach erwidert, dass mit der Vorlage noch keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen begründet würden. BM Viehof ergänzt, dass die Haushaltsberatung noch bevorstehe.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.